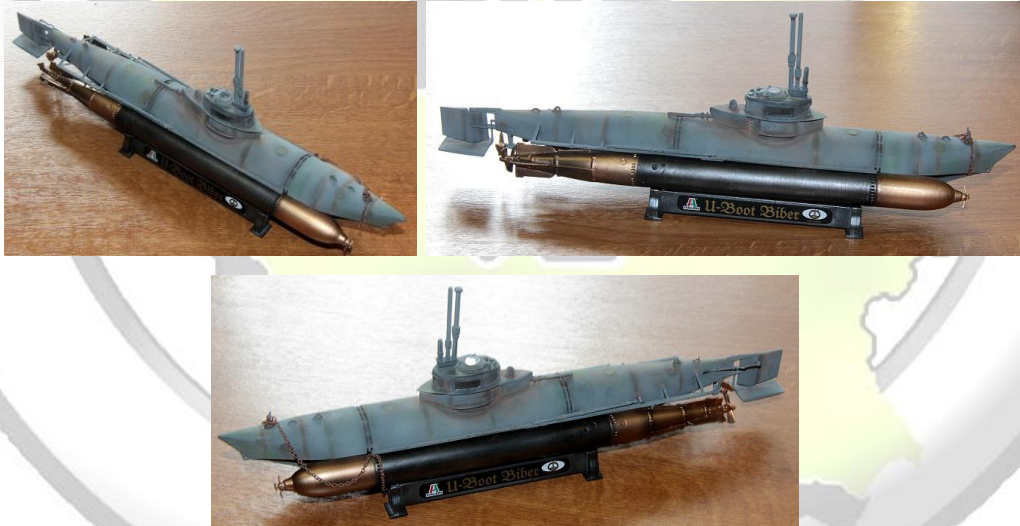


Von Andreas kam in 1:24 diesmal das Modell eines Porsche 962C der das 1000 km Rennen von Monza gewonnen hat. Der Bausatz ist von Revell (Hasegawa), ein relativ einfaches Modell. In 1:72 hat er den neuen Bausatz von Hobbyboss der F-9F2 Panther gebaut, auch ein eher einfacher Bausatz, an dem nur die Kanonen ergänzt wurden.



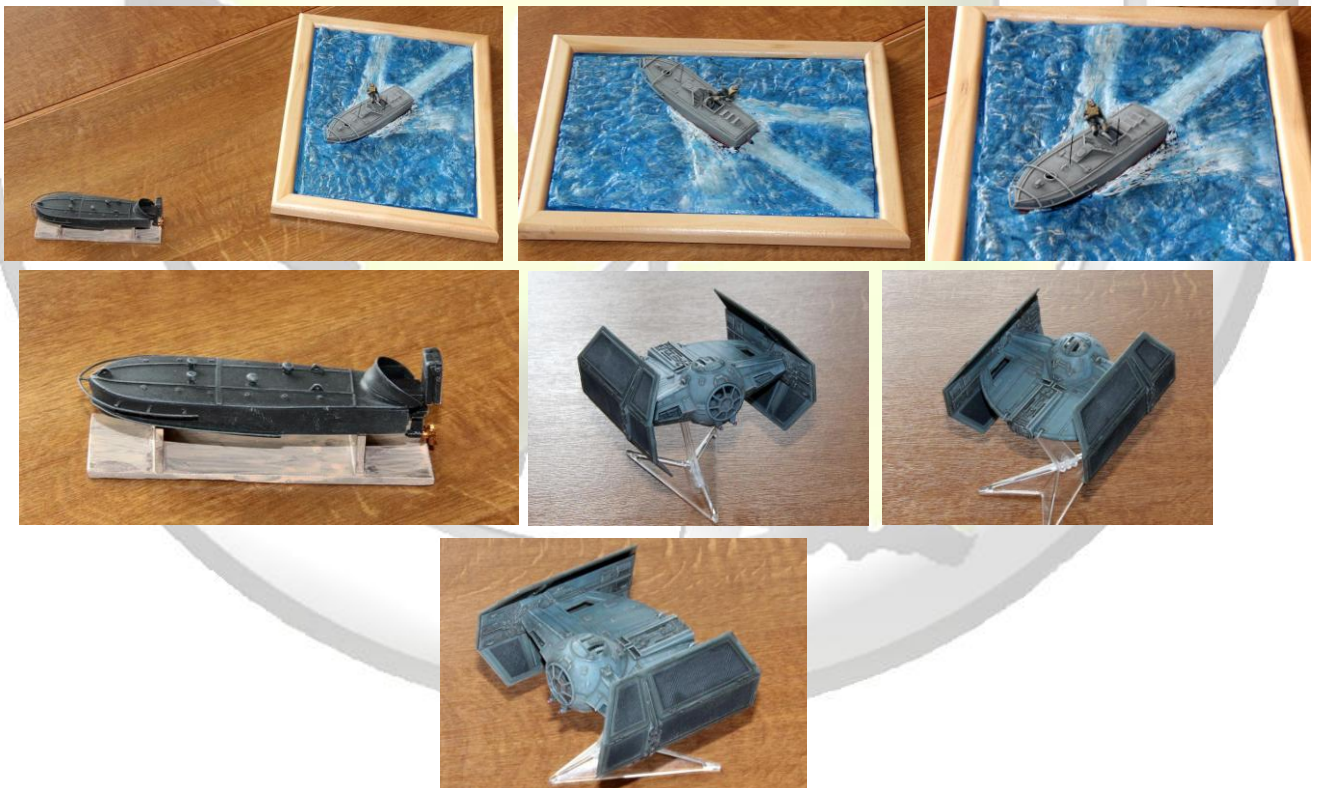
Bernd hat in 1:35 von Italeri das Modell des Kleinst-U-Bootes Biber gebaut.



Daniel hat den Bausatz der EA-18G Growler von Hasegawa gebaut, es ist der alte Bausatz der FA-18F mit ein paar Erganzungsteilen.



In 1:72 aus einem Resin Bausatz von Chorozy Modelbud entstanden diese zwei kleinen Sprengboote aus dem 2. Weltkrieg, gebaut von Ralf. Das schwarze Boot ist ein italienisches M.T.M. Boot und das andere zeigt ein deutsches Sprengboot vom Typ Linse, das gerade von seinem Fahrer verlassen wird. Außerdem einen Tie-Fighter des Imperiums aus der Star Wars Saga aus einem Snap Kit von Revell in unbekanntem Maßstab, vielleicht so ca. 1:90 bis 1:100.



Thomas hatte sich zum Ausprobieren der Alclad Silberfarben in 1:72 einen einfachen Bausatz von Easymodel der P-47D besorgt. Außerdem wagte er sich an den schwer zu bauenden Bausatz in 1:72 von Sword für die T-38E heran.



Unser jüngster Thomas erlag der Faszination amerikanischer Kraftautos und hatte zwei Dodge Viper von Revell in 1:24, einmal als Cabrio und einmal als Coupe, dabei.



92

SAAR